



## Protokoll der Generalversammlung vom 1. Februar 2018

**Datum und Zeit:** 1. Februar 2018, 1645 – 1730 Uhr  
**Ort:** UniTurm, Universität Zürich

**Anwesend:**

Alexandrine Kiechler	CSA	Präsidentin, Sitzungsleitung
Roland Kriemler	KGAST	Protokollführer

Markus Anliker	IST
Robert Antonietti	Baloise
Ingo Bofinger	Afiaa
Claudia Emele	Avadis
Franziska Hügli	Renaissance
Jörg Koch	Turidomus
Tobias Meyer	UBS
Christoph Müller	Prisma
Jürg Risch	Tellco
Jean-Claude Scherz	AWI
Daniel Schürmann	Pensimo
Dunja Schwander	Helvetia
Markus Strauss	Assetimmo
Hans Jürg Stucki	Ecoreal
Ruedi Stutz	Patrimonium
Stephan Thaler	Swiss Life

**Entschuldigt:**

Martin Gubler	Zürich
Hanspeter Kämpf	J. Safra Sarasin
Paola Prioni	Testina
Sonja Spichting	Swisscanto
Roland Thoma	HIG
Joris van Wezemaal	Adimora
Tobias van Loo	Allianz
William Wuthrich	Prisma

**Ehrenmitglieder:**

Kurt Brändle  
Fredy Christen

**Gäste:**

Bruno Maumené                      Fundo SA

---

## Traktanden:

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder und die anwesenden Ehrenmitglieder zur Generalversammlung.

Ebenfalls begrüsst sie als neues Mitglied die Geschäftsführerin der Avadis AST, Dr. Claudia Emele. Claudia Emele stellt sich kurz vor.

### 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. November 2017

Das Protokoll wird genehmigt.

### 3. Wahl der Stimmzähler

Auf Antrag der Präsidentin wird Markus Anliker zum Stimmzähler gewählt.

### 4. Wahlen Vorstand, Präsidium, Revisoren

Alle sieben Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Auf Vorschlag der Präsidentin werden zuerst die sieben Mitglieder des Vorstandes gewählt, danach der Präsident. Es bestehen keine Einwände, *in globo* über den Vorstand abzustimmen.

#### Wahl I (Vorstand):

Die Vorstandsmitglieder Markus Anliker, Martin Gubler, Hanspeter Kämpf, Alexandrine Kiechler, Tobias Meyer, Daniel Schürmann und Sonja Spichtig werden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Markus Anliker (aktuell Vizepräsident) stellt sich für das Präsidium zur Verfügung.

#### Wahl II (Präsidium):

Markus Anliker wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Die Revisoren haben sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

#### Wahl III (Revisoren):

Dunja Schwander und Markus Strauss werden einstimmig für ein weiteres Jahr zu Revisoren gewählt.

## 5. Genehmigung Jahresrechnung 2017 (Beilage 2 mit ER und Bilanz)

Roland Kriemler weist darauf hin, dass die *Jahresrechnung* und das *Budget 2018 mit Vorjahresvergleich* in ein Dokument zusammengefasst wurden (Beilagen 2 und 5). Er erläutert die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung.

### Geprüfte Erfolgsrechnung 2017:

- Die Erfolgsrechnung 2017 weist einen Verlust von CHF 10 794 aus.
- Der Verlust ist um CHF 86 282 tiefer als der Vorjahresverlust und um CHF 21 506 tiefer als budgetiert.
- Gegenüber dem Vorjahr weist die Erfolgsrechnung einen Minderaufwand bei der IT von CHF 50 128 und bei der Beratung von 10 271 auf. Zudem wurden 2017 höhere Mitgliederbeiträge von CHF 20 827 erzielt.

### Geprüfte Bilanz 2017:

- Die Bilanzsumme per 31.12.2017 beträgt CHF 667 250 (ähnlich hoch wie im Vorjahr).
- Das Vereinskaptal beträgt nach Verbuchung des Verlustes 2017 neu CHF 631 859.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2017 gestellt.

Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Verlust von CHF 10 794 dem Vereinsvermögen zu belasten.

### Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig angenommen.

## 6. Kenntnisnahme Revisorenbericht

Der Bericht der Revisoren (Beilage 3) wurde am 22.1.2017 erstellt und gleichzeitig auf das Extranet geschaltet. Die Revisoren verzichten darauf, den Bericht vorzulesen. Aus dem Plenum erfolgen keine weiteren Fragen. Die Generalversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## 7. Décharge

Es bestehen keine Einwände, bei der Décharge-Erteilung über den Gesamtvorstand *in globo* abzustimmen.

### Abstimmung:

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

## **8. Budget 2018 / Mitgliederbeiträge 2018**

Die Mitgliederbeiträge 2018 konnten erst nach der Publikation des Performanceberichtes 2. Säule am 19.1.2018 berechnet werden. Die Mitgliederbeiträge, das daraus abgeleitete Budget 2018 und die Jahresrechnung mit Budgets wurden gleichentags auf dem Extranet publiziert. Am 22.1.2018 erfolgte eine nachträgliche Anpassung der AuM im Performancebericht, weshalb die Dokumente nochmals überarbeitet und neu aufgeschaltet werden mussten.

Roland Kriemler erinnert an den Beschluss der Mitglieder, dass das Vereinskaptal bewusst verringert werden soll. Einerseits überschießt das von der KGAST beschlossene Eigenkapitalpolster (von einem vollen Jahresbeitrag) das Vereinsvermögen um über CHF 100 000, andererseits ist es nicht zweckmässig, Gelder zu Negativzinsen anzulegen. Der Vorstand schlägt deshalb vor – wie schon an der Mitgliederversammlung vom 16.11.2017 berichtet – den Faktor 0.8 auf die kalkulierten Mitgliederbeiträge anzuwenden. Dies ergibt einen budgetierten Ertrag von CHF 348 000 für das Rechnungsjahr 2018. Für 2018 wird somit ein Verlust von CHF 100 100 vorgesehen, welcher wiederum zulasten des Vereinskaptals gehen soll. Das voraussichtliche Vereinsvermögen per 31.12.2018 nach Verlustverbuchung wird somit rund CHF 550 000 betragen. Per März 2019 wird das Vermögen rund CHF 450 000 ausmachen (die Mitgliederbeiträge 2018 gehen erst im April/Mai ein).

### **Abstimmung I (Mitgliederbeiträge):**

Den veranschlagten Mitgliederbeiträgen 2018 wird einstimmig zugestimmt.

### **Abstimmung II (Budget 2018):**

Dem Budget 2018 wird einstimmig zugestimmt.

## **9. Up-date ASV-Teilrevision**

Alexandrine Kiechler fasst die Entwicklungen seit unserer ersten Eingabe an das BSV im März 2015 zusammen. Nachdem Roland Kriemler das BSV über den Entscheid der Mitglieder informiert hatte, dass die KGAST die In-Kraft-Setzung der ASV-Änderungen mit Ausnahme der Einleger-Anlagegruppe forcieren wolle, wurden wir Mitte Dezember überraschenderweise schnell vom BSV kontaktiert mit dem Hinweis, dass eine bereinigte Fassung verschickt werden könne. Auch sei eine schnellere In-Kraft-Setzung möglich, als noch beim letzten Workshop kommuniziert. Allerdings bedinge dies, dass seitens KGAST keine neuen, wesentlichen Änderungsvorschläge aufgebracht würden. Nach Beurteilung der KGAST-Arbeitsgruppe entsprechen die vom BSV angebrachten Änderungen in der vorliegenden Fassung den zwischen dem BSV, der OAK

und uns besprochenen Punkte. Seitens KGAST-Arbeitsgruppe werden keine weiteren/neuen Änderungsvorschläge aufgebracht.

Je nachdem, ob die ASV-Teilrevision innert nützlicher Frist umgesetzt wird oder es zu Verzögerungen kommt, muss die OAK-Weisung zu den Anforderungen an Anlagestiftungen (Nr. 01/2016) angepasst werden. Unabhängig davon müssen die AST die heute gültige Fassung spätestens per 1.9.2018 einhalten. Diese Thematik wird bei der nächsten Besprechung mit der OAK aufgebracht. Auch mit Änderungen aufgrund der teilrevidierten ASV ist bei der Weisung Nr. 02/2014 betreffend ASV Art. 26 Abs. 3 zu rechnen.

Ein interessanter Hinweis: Allenfalls wird gerade zur gleichen Zeit wie die KGAST-Generalversammlung stattfindet darüber entschieden, ob es eine Vernehmlassung oder ein Hearing zur teilrevidierten ASV geben soll. Wie man aus der Gästeliste sehen kann, hat sich kein Vertreter des BSV angemeldet. Dies, weil relativ kurzfristig eine wichtige Sitzung mit Bundesrat Berset angesetzt wurde, an der Jürg Brechbühl, Colette Nova und Joseph Steiger anwesend sein müssen.

## **10. Informationen aus der Geschäftsstelle**

Roland Kriemler informiert über Folgendes:

- Die Regelungen zu den 1e-Plänen sind seit 1.10.2017 in Kraft. Dazu gibt es vor allem bei der risikoarmen Strategie unklar formulierter Erläuterungen des BSV. Die an der letzten Mitgliederversammlung zusammengesetzte Arbeitsgruppe hat sich mit Fragen der Mitglieder auseinandergesetzt und hat die unklaren Erläuterungstexte mit dem BSV besprochen. Die erarbeiteten Antworten zu den Fragen wurden den Mitgliedern mittels KGAST-Mitteilung 2 zu 1e-Plänen am 18.12.2017 zugestellt.
- Eine Darstellung der bestehenden Auslandimmobilien in tabellarischer und beschreibender Form wurde von der Arbeitsgruppe Immobilien erarbeitet. Diese Infos wurden anfangs Januar 2018 auf der Homepage aufgeschaltet.
- Das nächste Koordinationsmeeting mit der OAK findet am 24.5.2017 statt. KGAST Vertreter werden sein: Markus Anliker, Tobi Meyer und Roland Kriemler.
- Die KGAST wurde vom Vorsorgeforum eingeladen, bei den Diskussionen um die neue Vorsorgevorlage mitzumachen. Die KGAST nimmt mit Roland Kriemler daran Teil und versucht, die Anlagefragen und die Anlagerichtlinien (welche in der letzten Vorlage zur Altersvorsorge 2020 nicht enthalten waren) in die Diskussion einzubringen.
- Ein Meeting der Präsidenten /Geschäftsführer des Verein Vorsorge Schweiz VVS und der KGAST hat im November 2017 stattgefunden. Es wird ein gemeinsamer Workshop mit weiteren Verbänden geplant, um fünf bis sieben Vorsorgethemen zu besprechen und eine ge-

meinsame Position zu definieren. Teilnehmer seitens KGAST sind voraussichtlich: Martin Gubler, Hanspeter Kämpf, Sonja Spichtig und Roland Kriemler.

#### **11. Varia**

Bruno Maumené erläutert den Prozess bei der Datenlieferung betreffend KGAST-Index und Performanceberichte. Er weist auf verbesserungswürdige Punkte hin. Dazu verteilt er einen One-Pager, der auch den Mitarbeitern in der Administration der einzelnen Anlagestiftungen zugestellt wird.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

---

2.2.2018/rk